

Membraneffektoren

Stabilisierung mikrobieller Lebensgemeinschaften

Informationsblatt für Kunden

Membraneffektoren bestehen aus einem mineralischen Trägersystem, auf das natürliche Pflanzenstoffe aufgebracht werden. Das Wachstum von Mikroorganismen kann dadurch gezielt beeinflusst werden.

Durch die besondere Mineralstruktur des Trägers (Schicht-Silikate) mit seiner großen inneren Oberfläche reichen geringste Mengen an Wirkstoffen aus, um die gewünschte Wirkung auf Zellmembranen zu erreichen. Zudem wird eine direkte Wirkung nur auf die Mikroorganismen, nicht aber auf andere Zellen erzielt.

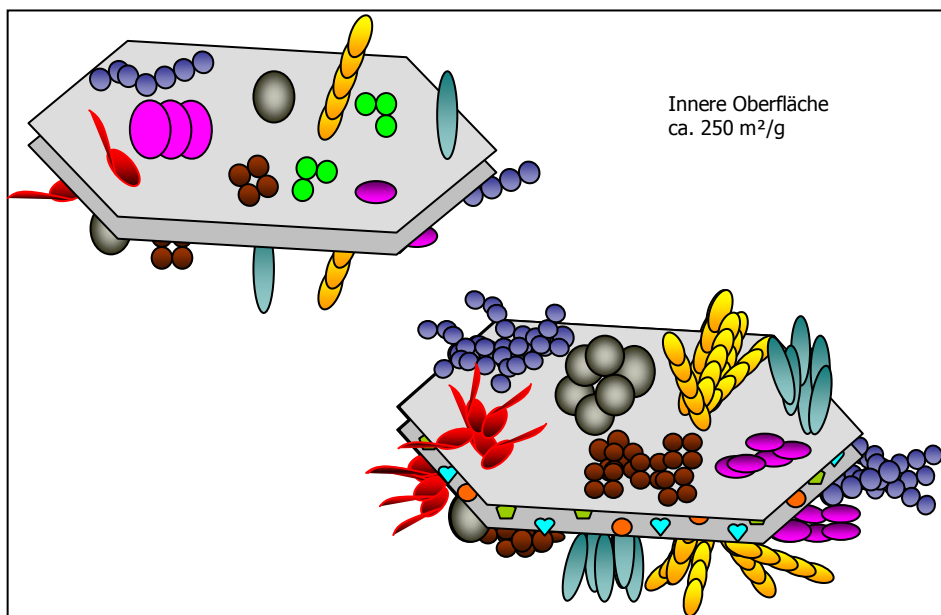


Abb.: Schematische Darstellung eines Membraneffektors mit diversen Darmbakterien (Modell). Das mineralische Trägersystem rechts ist mit Wirkstoffen beladen und zeigt eine deutliche Beeinflussung des Bakterienwachstums im Vergleich zum unbeladenen System auf der linken Seite.

Ein Anwendungsgebiet: Stabilisierung der Darmflora

Membraneffektoren fördern z.B. das Wachstum der autochthonen, physiologischen Darmflora und beeinflussen das Milieu dahingehend, dass den allochthonen, pathologischen Mikroorganismen die Lebensmöglichkeiten entzogen werden. Das Wachstum pathologischer Mikroorganismen wird somit gehemmt. Die physiologische Flora kann wachsen und sich stabilisieren.

Darüber hinaus können auch andere mikrobielle Lebensgemeinschaften (z.B. in der Mundhöhle, im Ackerbau, in der Lebensmitteltechnologie) beeinflusst werden.

Gerne stehen wir Ihnen für eine anwendungstechnische Beratung und weitergehende Informationen zur Verfügung.